

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 13.11.2008**

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1  
Beginn: 18:10 Uhr  
Sitzungspause: -/-  
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Ferdinand Stöppel

CDU

Herr Ulrich Breipohl  
Herr Gerhard Haupt  
Frau Andrea Niederfranke  
Frau Carla Steinkröger  
Herr Christian Zdunek

SPD

Herr Wolfgang Heinrich  
Frau Ilona Neumann  
Herr Reiner Lehwalder

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Heinrich Christoph Rohde

BfB

Herr Alexander Spiegel von und  
zu Peckelsheim

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Bürgernähe

Herr Rudolf Bondzio

Verwaltung

Herr Ulrich Fidler	Zu TOP 7, 11.1, 14	Bauamt
Herr Eberhard Grabe		Bezirksamt Senne
Herr Hans-Georg Hellermann	Schriftführer	Bezirksamt Senne

Entschuldigt fehlen:

Frau Karin Schrader	SPD
Herr Udo Fiebig	Bündnis 90/Die Grünen

## Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

### Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bezirksvorsteher Stöppel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen und die Bezirksvertretung Senne beschlussfähig sei.

### Änderung der Tagesordnung

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

-.-.-

Zu Punkt 1

### Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Senne

Zu Punkt 1.1

#### "Baugebiet Breipohls Hof"

Herr Hans-Dieter Röhr, wohnhaft Am Maisfeld 8, informiert im Beisein des Herrn Andre Reiners, wohnhaft Breipohls Hof 26, erneut (siehe BV Senne, 13.08.2008, TOP 1.1) über die Befürchtungen der Anwohner zur unzumutbaren Gefährdung für insbesondere die im Baugebiet lebenden Kinder durch den Durchgangsverkehr. Er teilt mit, dass eine Unterschriftenaktion im Baugebiet über die Gefährdungen und Belastungen durch den Durchgangsverkehr durchgeführt worden sei und 57 von insgesamt 58 möglichen Haushalten unterschrieben hätten, um sich gegen diese Durchgangsbelastung zu wehren. Er überreicht Herrn Stöppel mehrere gebundene Exemplare dieser Listen, versehen mit Anregungen der Bewohner, das Problem zu lösen. Er bittet Herrn Stöppel um Weiterleitung eines Exemplares an Herrn Oberbürgermeister Eberhard David und den Rat der Stadt.

Herr Stöppel bedankt sich für die Anregungen, sagt die Weiterleitung an Herrn Oberbürgermeister, den Rat sowie die weitere Behandlung dieser Angelegenheit durch die Arbeitsgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung zu.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 2

### Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 45. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 23.10.2008

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

#### Beschluss:

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 45. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 23.10.2008 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

### Zu Punkt 3

#### Mitteilungen

Herr Stöppel teilt mit:

1. Der Rassegeflügelzuchtverein lade zur diesjährigen Ausstellung in die Hermann-Windel-Halle am Samstag, d. 15.11.2008, ein.
2. Anlässlich des Volkstrauertages lade er am kommenden Sonntag, d. 16.11.2008, um 11.15 Uhr zur Feierstunde auf die Kriegsgräberstätte Buschkamp an der Badener Straße ein. Einladungen hierzu seien u.a. an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Senne versandt worden.
3. Im „NAMU“ finde am 15.11.2008 eine Sonderausstellung unter dem Titel „Jäger der Eiszeit“ statt.

Herr Grabe teilt mit:

4. Der UStA habe im Rahmen der Behandlung der Vorlage „Straßen-Wege-Plätze; Vermögensbewertung und Instandhaltungsrückstellung in der Eröffnungsbilanz 2009“ den Wunsch geäußert, die Vorlage mit der Drucks.-Nr.: 5955/2004-2009 in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung am 10.12.2008 um 19:00 Uhr im „Großen Saal“ im Neuen Rathaus (Ratssaal) allen Bezirksvertretungen ausführlich vorzustellen. Eine schriftliche Einladung hierzu werde noch erfolgen.
5. Der Schul- und Sportausschuss habe in seiner letzten Sitzung am 28.10.2008 auf Grund des Beschlusses der Bezirksvertretung Senne vom 23.10.2008 (TOP 18.1) u.a. die Verwaltung beauftragt, beim Land NRW einen Investitionskostenzuschuss zu den baulichen Maßnahmen zur Schaffung von Aufenthaltsräumen zur Über-Mittag-Betreuung an der Realschule Senne (Landeszuschuss voraussichtlich 60.000,00€) zu beantragen und den kommunalen Eigenanteil in derselben Höhe zu realisieren.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

### Zu Punkt 4

#### Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

### Zu Punkt 5

#### Anträge

#### Zu Punkt 5.1

#### Gewerbegebietsgespräch für den Stadtteil Senne

(Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2008)

Drucksachenummer: 6096/2004-2009

Frau Niederfranke verliest den Antrag und begründet ihn.

Frau Neumann und auch anschließend Herr Bolte befürworten grundsätzlich diesen Antrag, erinnern aber beide, dass hierüber bereits in einem Workshop Bezirksbezirksvertretung Senne gesprochen worden sei und das dieser Antrag somit hätte gemeinsam formuliert und gestellt werden können. Herr Rohde informiert, dass er den Antrag ablehnen

werde, da die WEGE schlichtweg mit dem Anliegen überfordert sei. Ihm fehle die Aussage im Antrag, welche Gesprächsinhalte überhaupt angedacht seien. Herr von Spiegel spricht sich für die Behandlung dieses Themas in einem weiteren Workshop aus, um dort zunächst einmal einen Rahmenplan zu erarbeiten. Er könne sich nicht vorstellen, welches Ergebnis bei einem Gespräch gem. vorliegendem Antrag herauskommen sollte. Herr Haupt spricht sich dafür aus, nicht alles gleich zu zerreden, sondern erst einmal anzufangen und mit der WEGE und den Gewerbetreibenden zu sprechen. Herr Grabe gibt bekannt, dass Herr Smode (Geschäftsführer WEGE) einen Termin zu einem Gewerbegebietgespräch (wie bereits in Brackwede und Sennestadt durchgeführt) im I. Quartal 2009 angeboten habe. Es bedürfe auch grundsätzlich keines formellen Antrages, um ein solches Gespräch in einem Stadtgebiet zu führen. Herr Grabe informiert, dass es sich bei einem Gewerbegebietgespräch -wie beantragt- um eine „lockere Gesprächsrunde“ mit Vertretern der WEGE, Politik und Gewerbetreibenden handele und fragt, welche der rd. 1.200 gewerberegistermäßig erfassten Betriebe im Stadtbezirk Senne er denn einladen solle.

Herr Haupt schlägt vor, hier und heute einen Absichtsbeschluss zu fassen und in einer der nächsten Sitzungen der Arbeitsgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung dann die nähere Ausgestaltung (wie z.B. Inhalte, Strukturen, der Kreis der Einzuladenden) festzulegen.

Nach kurzer Diskussion nimmt die Bezirksvertretung Senne mehrheitlich diese Anregungen zustimmend zur Kenntnis und fasst in Abänderung des ursprünglichen Antragswortlautes folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Senne bittet, bald möglichst ein Gewerbegebietgespräch für den Stadtteil Senne mit der WEGE, ortsansässigen und interessierten Unternehmen sowie politischen Vertretern zu führen, wobei das besondere Augenmerk auf der Folgenutzung gewerblicher Altstandorte liegen soll.**

**In der Arbeitsgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung soll die nähere Ausgestaltung (wie z.B. Inhalte, Strukturen, Kreis der Einzuladenden) festgelegt werden.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 5.2**

**Besichtigung der Baumaßnahme "Kreisel Friedrichsdorfer / Karl-Triebold-Straße"**

(Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2008)

Drucksachennummer: 6098/2004-2009

Frau Niederfranke erläutert und begründet den Antrag. Herr Heinrich möchte wissen, ob es sich nur um die Besichtigung des in Bau befindlichen Kreisels handele oder auch um andere (Brücken-)Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Autobahnbau. Frau Niederfranke informiert, dass es ihrer Fraktion antragsgemäß nur um den Kreisel und das nähere Umfeld ginge. Herr Rohde möchte lediglich, dass der Projektleiter für den Bau der A33 die Pläne den Bezirksvertretern vorstelle; eine Ortsbesichtigung sei entbehrlich. Frau Neumann möchte dem Antrag grundsätzlich

zustimmen. Sie schlägt vor, den Besichtigungstermin auf einen Samstagvormittag zu legen (in der Woche käme lediglich eine Abendveranstaltung in Frage, wobei es zu dieser Jahreszeit nach Feierabend bereits zu dunkel hierfür sei) und möchte den Kreis auf die gesamte Öffentlichkeit ausweiten.

Herr Grabe informiert, dass die Planungen der Baumaßnahme um den Kreisel seit längerem abgeschlossen und auch bereits vor einiger Zeit vorgestellt worden seien. Insofern müsse das Wort „Planung“ aus dem Antragstext entfallen. Frau Niederfranke folgt dieser Korrektur und auch den Ausführungen von Frau Neumann. Unter Berücksichtigung dieser Änderungen fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung Senne beantragt die bald mögliche Besichtigung des in Bau befindlichen Kreisels an der Friedrichsdorfer Straße mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW . Die Veranstaltung, zu der auch die Öffentlichkeit einzuladen ist, soll an einem Samstagvormittag stattfinden.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Religionen und religiöse Einrichtungen in Bielefeld**

Drucksachennummer: 5679/2004-2009

Herr Grabe führt kurz in die umfangreiche Vorlage ein. Herr von Spiegel fragt, welche religiösen Einrichtungen unter den Begriff „anerkannte Kirchen“ fallen würden. Herr Rohde möchte, dass der Leiter des Amtes für Integration und interkulturelle Angelegenheiten, Herr Voßhans, zu einem Erfahrungsbericht in eine Sitzung der Bezirksvertretung Senne eingeladen werde.

Herr Grabe bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung, Fragen zu sammeln, die dann in einem Katalog über das Bezirksamt Senne Herrn Voßhans vorab zur Kenntnis und Vorbereitung übersandt werden sollen. Dann könne sicherlich im Frühjahr 2009 eine Berichterstattung im Rahmen eines formellen Tagesordnungspunktes erfolgen.

**- Die Bezirksvertretung Senne nimmt Kenntnis und ist mit dem Verfahren einverstanden -**

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/S 9 "Gewerbegebiet Hambrink-Kampmann" für einen Teilbereich des Gebietes südlich "Enniskillener Straße", westlich "Senner Straße" (K 17) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

**- Stadtbezirk Senne -**

**Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zu Änderung (Aufstellungsbeschluss)**

**Entwurfsbeschluss**

Drucksachennummer: 6074/2004-2009

Herr Fidler bittet um Fragen, die er anschließend umfangreich beantwortet.

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. I/S 9 „Gewerbegebiet Hambrink – Kampmann“ ist gemäß §§ 1 (8), 2(1) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern (2. Änderung).  
Für die genauen Grenzen des Plangebietes / Änderungsgebietes ist die im Nutzungsplan M. 1:1.000 (im Original) vorgenommene Abgrenzung verbindlich.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/S 9 „Gewerbegebiet Hambrink - Kampmann“ soll als vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden.
3. Der Entwurf für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/S 9 „Gewerbegebiet Hambrink -Kampmann“ wird mit der Begründung beschlossen.
4. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/S 9 „Gewerbegebiet Hambrink - Kampmann“ wird gemäß § 13 (2) Ziffer 2 BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Offenlegung sind öffentlich bekannt zu machen dabei ist gemäß § 13 (3) Satz 2 BauGB wird darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.
5. Die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/S 9 „Gewerbegebiet Hambrink - Kampmann“ gemäß § 13 (2) Ziffer 3 BauGB i.V.m. § 4 (2) BauGB erfolgt gemäß § 4a (2) BauGB parallel zur Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung) gemäß § 13 (2) Ziffer 2 BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 8**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**

- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -

**Zu Punkt 8.1**

**Sennebahn; Vorstellung der Planungen des Haltepunktes "Wächterstraße"**

Herr Grabe informiert, dass die für heute vom Amt für Verkehr avisierte Vorlage bezüglich der Vorstellung der Gestaltung des Vorplatzes des künftigen Haltepunktes „Wächterstraße“ nicht erfolgen könne. Als Begründung hierfür führe das Amt für Verkehr an, dass das beauftragte Ingenieurbüro die für eine detaillierte Planung notwendigen Informationen auf Grund von Klärungsbedarfen zwischen der Deutschen Bahn AG und dem VV OWL bislang nicht in der benötigten gewünschten Qualität erhalten habe, so dass eine Aussage der Verwaltung zur Vorplatzgestaltung nur sehr vage möglich wäre. Da aber eine Beschlussvorlage umfassend sein müsse, könne dieses Thema erst zu einem späteren Zeitpunkt (der augenblicklich noch nicht benannt werden könne) beraten werden.

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt Kenntnis -

-.-.-

